

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **36 (1974)**

Heft 2

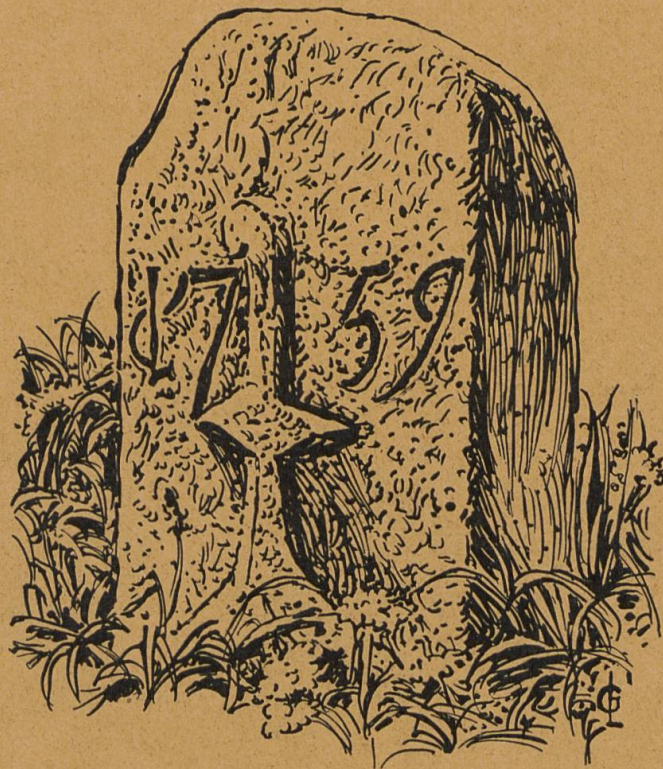
PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Jurablätter

36. Jahrgang Heft 2 Februar 1974

JURABLÄTTER Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

36. Jahrgang der Monatsschrift «Für die Heimat», Jurablätter von der Aare zum Rhein

Offizielles Organ der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde, der Soloth. Verkehrsvereinigung und der Kommission für Dorfkultur des Landw. Kantonalvereins Solothurn
Abonnementspreis Fr. 16.- jährl., Einzelheft Fr. 2.-, Doppelheft Fr. 3.-, Postcheck 45-44
Herausgeber: Habegger AG Druck und Verlag, 4552 Derendingen, Telefon 065 3 64 44
Redaktion: Dr. Max Banholzer, Rosenweg 22, 4500 Solothurn, Telefon 065 2 01 72

INHALT

Die alten Marksteine im Grenzabschnitt Belchen-Schafmatt
von Kurt Hasler, Olten

Grenzen und Grenzzeichen. Ihre Erforschung durch Schüler
des Lehrerseminars Solothurn,
von Dr. Max Banholzer, Solothurn

Zwei Ehrungen, die uns freuen

Buchbesprechung

Umschlag: Grenzstein zwischen Bistum Basel und Solothurn,
1759, östlich des Kellenbergs, Gemeinde Mümliswil
Zeichnung von G. Loertscher, Solothurn

Der Gebrauch
von echtem Tafelsilber
verschönert nicht nur
einen besonderen
Anlass
sondern verleiht
dem Alltag einen Anflug
von Kultur
und persönlicher Note



HOFER

Goldschmied im roten Turm

Solothurn

Offizielle Verkaufsstelle von
Jezler Echtsilber
Das Geschäft mit der grossen Auswahl

HANS MEIER AG

**ZENTRALHEIZUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

SOLOTHURN

Tel. 2 35 81

GRENCHEN

Tel. 8 50 37

DERENDINGEN

Tel. 3 67 93